

feinen Lustspiele nicht entsprechen und in der Pofse mit dem Umgebenden mehr Assimilation und Glück finden würden. Die Grundidee ist aus dem „Water der Debutantin“ hervorgegangen.

Indessen hat das Stück doch reichlichen Unterhaltungstoff und darf wohl öfter zur Aufführung gebracht werden.

x.

Leipziger Börse am 19. October.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	105 ¹ / ₄	—	Magdebg.-Leipziger.	—	279
Berlin-Anhalt. La. A.	137	136 ¹ / ₂	Sächs.-Bayerische . . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	—	101 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner	145 ¹ / ₂	145	Thüringische	92	91 ¹ / ₂
Cöln-Mindener	112 ¹ / ₂	112	Prouss. Bank-Anth. . . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . .	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner	—	185	Anh.-Dessauer Landesbank La. A.	—	180
Löbau-Zittauer	26 ¹ / ₂	26 ¹ / ₄	do. La. B.	135 ¹ / ₄	—

Leipziger Producten-Börse am 19. October.

Getreide. Weizen höher gehalten und 90 & neuer unter 64 ϕ nicht zu haben. Roggen 85/86 & 54 u. 55 ϕ .
 Rüböl. Für Rüböl zeigt sich mehr Meinung, denn nachdem einige größere Posten loco mit 10¹/₄ ϕ begeben worden waren, stellte man wieder höhere Forderungen. Auf Lieferung fehlen Abgeber.
 Spiritus 33¹/₂ ϕ Briefe und 33 ϕ heute bezahlt.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 10. bis mit 16. October 1852.

Für 11,660 Personen excl. Berliner Antheil u. des Antheils aus dem nordd. Verband	8,313 ϕ 16 μ — δ
= Güter excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband	8,897 = 4 = —
Summa	17,210 ϕ 20 μ — δ

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
 C. Bomnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (G. Kürsten), Moritzstr. 11.

Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße Nr. 3, bei der katholischen Kirche.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentierte Schussrasirwesser eigener Fabrik.

Feinen Damenputz, reich gearbeitet in größter Auswahl, so wie Gestelle, empfiehlt J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Herrmann Friedel erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Theater. 3. Abonnementsvorstellung.

Sans Wacht,

Oper in 3 Acten von Ernst Pasque.

Musik von Ferdinand David.

Personen:

Don Corduba, General der spanischen Truppen in der Pfalz.	Herr Stürmer.
Don Fernando, Officier.	=: Schneider.
Hans Wacht, Hirt von Dggersheim.	=: Brassin.
Klara, seine Tochter.	Fräul. Mayer.
Hänschen, seine Base.	Frau Günther-Bachm.
Winkel, Hauptm. der Landknechte unter Mannsfeld.	Herr Schott.
Heinrich, Landknecht.	=: Widemann.
Sebaldu, Amtsdienner von Dggersheim.	=: Behr.
Der Bürgermeister und Rathsherren von Dggersheim.	Bürger. Weiber.
Kinder obiger Stadt. Landleute. Landknechte. und Soldaten. Gefolge des Don Corduba u.	Spanische Officiere

Ort der Handlung: Im Städtchen Dggersheim in der Pfalz zur Zeit des dreißigjährigen Krieges.

Drittes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 31. October 1852.

Erster Theil. Ouverture zu den Abenceragen von L. Cherubini. — Recitativ und Arie aus Figaro's Hochzeit von W. A. Mozart, gesungen von Herrn Behr. — Concert in G dur für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgelesen von Fräulein Agnes Schönerstedt. — Blondels Lied von R. Schumann und Normanns Gesang von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Behr. — Ouverture „Im Hochland“ von Niels W. Gade.

Zweiter Theil. Symphonie von Rob. Schumann (No. 1, B dur).

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass ¹/₂ 6 Uhr. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende ¹/₂ 9 Uhr.

Das 4te Abonn.-Concert ist Donnerstag den 28. Octbr. 1852.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Herrn Kaufmann Christian Friedrich Engler, hiesigen Bürgers und Kramers, wird hierdurch bekannt gemacht, daß derselbe in dem Dorfe Lindenau nicht ansässig ist, und deshalb die von der unterzeichneten Behörde erlassene Bekanntmachung vom 31. August d. J., die Subhastation des von Christian Friedrich Engler und dessen Ehefrau zu Lindenau besessenen Hauses betr., auf den Erstgenannten keinerlei Bezug hat.

Leipzig, den 19. October 1852.

Das Raths-Landgericht.

Für den Director: Eisenbeiß.

Günther.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. Jur. & Philosoph. Herrn Friedrich August Wilhelm Handrich aus Leipzig und dem Stud. Jur. Herrn Johann Christian Kloss aus Ebing anhero erstatteten Anzeige haben dieselben ihre mit Nr. 98, 923 und 889 bezeichneten Legitimations-Charten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt, solche Charten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 18. October 1852.

Das Universitäts-Gericht das.